

# **Funk-Schaltaktor GFU003 im Unterputzgehäuse**

GFU003

**Bedienungsanleitung**

# 1. Allgemeines

Der Funk-Schaltaktor **GFU003** ist für die Unterputzmontage in einer Schalter- oder Verteilerdose gedacht. Er kann Leuchten oder andere elektrische Verbraucher bis zu einer „ohmschen Last“ von 500 W bei 230 V schalten.

Im Schaltaktor **GFU003** ist ein 434MHz-Funkempfänger integriert. So können Sie den Schaltaktor bequem per Funk-Handsender oder Funk-Wandsender bedienen. Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass fest installierte Sender mindestens 2 m von der Empfangsantenne entfernt sind.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Schalter mit zwei Taster- oder Schalterfunktionen für ein gezieltes „Ein- und Ausschalten“ anzuschließen. Diese Taster müssen potentialfrei sein. Sie dürfen keinesfalls 230 V über diese Tastereingänge einspeisen! Die Steuerung würde hierdurch zerstört werden.

Bei der Programmierung werden von der Steuerung verschiedene Signaltöne ausgegeben.

## 1.1 Bedienung durch Taster und Sender mit zwei Tasten

Betätigte Taste	Reaktion der Steuerung
EIN	Licht / elektrischer Verbraucher ein
EIN	Relais bleibt angezogen, Licht usw. bleibt eingeschaltet
AUS	Licht / elektrischer Verbraucher aus
AUS	Relais bleibt abgefallen, Licht usw. bleibt ausgeschaltet

Die Zuordnung der Sender-Tasten zu den Steuerungsbefehlen wird vom Benutzer beim Lernen festgelegt.

## 1.2 Sperren des Lernmodus

Aus Sicherheitsgründen ist das Einlernen der Steuerung nur in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Danach verriegelt die Steuerung das Lernen. Unbefugte können danach nicht die Einstellung der Steuerung verändern. Soll an der Einstellung der Steuerung eine Veränderung vorgenommen werden, so ist die Netzspannung kurzzeitig aus und wieder einzuschalten.

# 2. Lernbetrieb, Einrichten der Steuerung

- Es können drei verschiedene Sender gelernt werden. Die Steuerung kann damit Mitglied in drei voneinander unabhängigen Gruppen sein, d.h. zum Beispiel als Einzel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung.
- Wenn bereits drei Sender gelernt sind und man versucht einen vierten Sender zu lernen, so wird der vierte Sender abgespeichert und dafür der letzte (dritte) Sender gelöscht.
- Wird versucht, einen Sender einzulernen, dessen Funkcode bereits gelernt wurde, so wird das Lernen verweigert und es ertönen viele schnell aufeinander folgende kurze Töne. Die Steuerung erwartet einen anderen Funkcode.
- Wird der Lernmodus aktiviert und erfolgt danach für 30 Sekunden keine Eingabe, so wird das Lernen abgebrochen. Es ertönen sechs Signaltöne und die Steuerung kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- Es können nur alle gelernten Funkcodes zusammen gelöscht werden.

## 2.1 Lernen eines Senders

Die Reihenfolge der Befehle eines Senders ist festgelegt: Erste Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion EIN, Zweite Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion AUS.

### 2.1.1 Einlernen der Sender

1. Der Sender, der gelernt werden soll, wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange eine Taste betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Den Sender weiterhin an die Empfangsantenne halten und die Taste für den EIN-Befehl kurz betätigen. Dabei wird der Funkcode gelernt und es ertönt ein Signalton als Bestätigung.
3. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

### 2.1.2 Löschen der gelernten Sender

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus/Löschmodus gewechselt.
2. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und eine beliebige Taste am Sender wird solange betätigt gehalten, bis nach ca. 5 Sekunden ein langer Signalton ausgegeben wird. Dabei werden alle gespeicherten Funkcodes, auch die Funkcodes der Sensoren, gelöscht. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

### 2.1.3. Werkseinstellung

Im Auslieferungszustand ist der GEIGER Code eingestellt.

Beim ersten Einlernen eines neuen Funkcodes wird der GEIGER Code mit dem Sendercode überschrieben. Hierzu eine individuelle Codierung am Handsender per DIP-Schalter einstellen (siehe Bedienungsanleitung des Handsenders).

## 2.2 Signaltöne der Steuerung und Fehlerdiagnose

1 langer Ton und 3 kurze Töne	Einschaltmeldung nach Einschalten der Netzspannung.
1 langer Ton	Lernbetrieb wurde aktiviert.
1 langer Ton	Ein Funkcode wurde gelernt und gespeichert.
Schnell folgende kurze Töne	Fehlermeldung: Der Funkcode der gelernt werden sollte ist bereits vergeben.
6 Töne	Fehlermeldung: Das Lernen wurde abgebrochen, weil die Zeit abgelaufen ist.
1 sehr langer Ton	Alle Funkcodes wurden gelöscht.
Steuerung meldet S-O-S	Fehlermeldung: Speichern nicht möglich, da Speicherbaustein defekt. Steuerung muss zur Reparatur.
Kurze Töne im Abstand von ca. 500 ms	Fehlermeldung: Daten im Speicherbaustein gingen verloren. Steuerung neu einlernen. Wenn der Fehler wieder auftritt, muss die Steuerung zur Reparatur.

## 3. Technische Daten GFU003

Versorgungsspannung	230 V (+/-10%) / 50 Hz
Ein- und Ausschalten	2-kanalig
Einschaltdauer	Zeit unbegrenzt
Relais Schaltströme (resistiv)	3 A
Schutzart	IP 00
Maße	ca. 52 x 47 x 27 mm

Technische Änderungen vorbehalten



DE

## 4. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: [www.geiger.de](http://www.geiger.de)

## 5. Anschlussplan

### ACHTUNG!

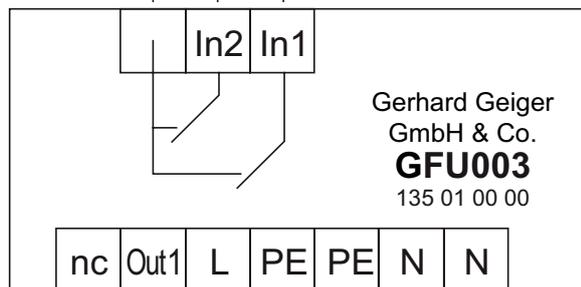
hier **keine** 230 V anlegen!



Licht AUS

Licht EIN

externe potentialfreie Taster verwenden



Licht

L1-Netz

PE-Licht

PE-Netz

N-Licht

N-Netz

NETZ  
230 V / 50 Hz

## 6. Entsorgungshinweis

### Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

### Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.

**GEIGER**  
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG  
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen  
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230  
info@geiger.de | www.geiger.de

